

Holzverzierungen und die auf Kupfer von Bottschildt gemalten Evangelisten an der Brüstung.

Glocke, 1,03 m breit, ca. 80 cm hoch, für 157 Thaler aus einer von Peter Stengel 1703/4 gelieferten umgegossen. Auf der hinteren Seite das Rathswappen. Inschrift:

IM JAHRE 1796
IST AVF VERORDNUNG E. E. RATHS
UND UNTER DER VERANSTALTUNG DES KIRCHENVORSTEHERS
HERRN QUIRIN GOTTLIEB SCHACHERS
DIESE GLOCKE UMGEGOSSEN WORDEN
VON JOHANN ANDREAS BERGER
IN LEIPZIG.



Denkmal des Q. H. Schacher. Von 1719. Im neuen Chor.

Sandsteinplatte, 1:1,80 m messend, mit hübschem Reliefschmuck, die Wappen der Schacher und Falkner (siehe Abbildungen) und einer Inschriftplatte. Auf dieser:

P. M. | ET QUIETI SANCTISS. | D. QVIR. HARTM. SCHACHERI |
ICTI REGI POLON. ET ELECT. SAXONIAE | IN TRIB. PROV.
SVPR. ET SCAB. ASSESS. | CONS. III. | EX OMNIVM BONORVM
VOTO REGENTIS | VIRI DE REGIA MAIEST. PATRIA REP.
SVA GENTE BONISQVE OMNIBVS OPTIME MERITI | ANTE
DIEM AETATIS LIX AN. ACERBO FATO EHEV EREPTI ET |
JVLIANAE MARIAE FALKNERIAE | CONJVGIS SVAVISS.
FALKNERI CONS. FILIAE | QVAE PIE VIXIT ANN. XLII |
HONOR. PARENTIB. HVNC TITVL. | FILIAE SVPERSTITES |
STEGERIA | TROPANNEGERIA | P. C. 1719.



c) Altargeräth.

Kelch, Silber, vergoldet, 178 mm hoch, am Fusse 116 mm breit. Glockenförmiger Fuss, breiter Knauf; im Stiel sechs vorspringende, gravirte Knöpfe, auf denen in blauer Emaille vergoldete Buchstaben. Fuss im Sechspass mit zierlich ornamentirtem Rand. Anfang 16. Jahrh.

Am oberen Theil des Stieles **H E S V S**

Auf den Roteln dieselben Buchstaben in ähnlicher Zeichnung.

Am unteren Theile des Stieles **A A R I A**

Auf dem Fusse **P T**

Leipziger Beschau **L** Möglicherweise jener Kelch, der laut Kirchenrechnung 1699 für 41 fl. 3 gr. von Christian Marchi, wohl einem Händler, erkaufte wurde. Er könnte auch nach dem Antoniuskreuz vom Antoniterkloster Eicha stammen, dessen Besitz nach Leipzig kam. Das zweite Zeichen ist vielleicht zu lesen XP (Christos).

Kelch, Silber. Anfang des 17. Jahrh.(?) Kugeliger Kelch, hoher achtseitiger, mehrfach profilirter Stiel, achtseitig gebuckelter Fuss. Der Kelch ist 223 mm hoch, der Fuss 167 mm breit; einfache, gut aufgebaute Arbeit. Zeichen undeutlich, wie nebenstehend. **☉ ☽**